

Innsbruck, 26.März 2026

Anfrage

Anfrage betreffend Innsbrucker Stadtrad im Olympischen Dorf

2025 hat das Innsbrucker Stadtrad einen neuen Höchstwert erreicht – 1.125.000 Entlehnungen ist durchaus eine beeindruckende Zahl. In Medienberichten und in städtischen Unterlagen wird stets auch das flächendeckende Netz an Verleihstationen hingewiesen. Allerdings ist auf dem Übersichtsplan ersichtlich, dass es im Stadtteil Olympisches Dorf keine solche Station gibt und es haben uns diesbezüglich auch einige Bürger:innenmeldungen erreicht.

Wir richten daher folgende Fragen an den Bürgermeister bzw. an die Mobilitätsstadträtin mit der Bitte, diese zu beantworten:

1. Ende 2021 wurde eine Stadtrad-Verleihstation vom Baggersee an den DDr.-Alois-Lugger-Platz ins Olympische Dorf verlegt. Wann und aus welchen Gründen wurde diese wieder entfernt?
2. Warum wurde diese Verleihstation nicht an eine andere geeignete und zentrale Stelle im selben Stadtteil verlegt?
3. Aus welchem Grund gibt es derzeit nach wie vor keine IVB-Stadtrad-Verleihstation im Zentrumsbereich des Olympischen Dorfs?
4. Wurde im Zuge der Neugestaltung des DDr. Alois-Lugger-Platzes sowie des Olympiaparks auf die Errichtung einer Verleihstation vergessen?
5. Ist in naher Zukunft geplant, dass es doch wieder eine IVB-Stadtrad-Verleihstation auch im Olympischen Dorf geben wird?
 - a. Wenn ja, ab wann können die Bewohner:innen des Stadtteils damit rechnen?

b. Wenn nein, warum nicht?

6. Wie viel kostet die Errichtung einer solchen Verleihstation?
7. Welche Voraussetzungen sind notwendig, damit eine solche Verleihstation platziert wird?
8. Werden diese Voraussetzungen im gesamten Stadtteil Olympisches Dorf nicht erfüllt?
9. Wer ist letztverantwortlich für die Entscheidung, ob eine solche Verleihstation errichtet wird oder nicht?
10. Ist die Anzahl der IVB-Stadtrad-Verleihstationen begrenzt?